



Mercury SR90309

Shostakovich: String Quartets Nos. 4 & 8

Format: 1LP 33rpm / standard sleeve

Release date: 11.12.2009

Der steinige Weg zur künstlerischen Freiheit durch das Dickicht des sowjetischen Diktats schien sich für Schostakowitsch mit dieser Aufnahme ein wenig geebnet zu haben. Es kam einer kleiner Sensation gleich, dass man einem westlichen Aufnahme-Team erlaubte nach Moskau zu reisen, um dort Musik eines zeitgenössischen Komponisten für den westlichen Markt zur verewigen. Und dass die Mercury-Leute neben weiteren Tondokumenten eine Aufnahme mitbrachten, die auch in Zeiten politischen Tauwetters ihren hohen Rang verteidigt, ist ein Glücksfall.

Planvoll und ausdrucksstark inszeniert das Borodin-Quartett den modern geprägten Personalstil von Schostakowitsch, der in romantischer Klangtradition wurzelt. Auch wenn es sich im Quartettspiel nicht schickt, die Leistung eines Einzelnen hervorzuheben, sei hier Cellist Berlinski genannt, der sich seinem Part im 4. Quartett mit atemberaubender Sanglichkeit und spielerischer Sicherheit hingibt. Auf ganz besondere Weise steht das 8. Quartett im Zeichen der eigenen Sache: Schostakowitsch widmete es sich selbst als eigenes Requiem und arbeitete sein Tonmonogramm DESCH sowie zahlreiche Zitate aus früheren Werken wie der 1. Sinfonie und dem Klarinetten-Trio op.67 in die Partitur ein. Insofern garantieren Musik und Einspielung eine höchst persönliche Bekanntschaft mit dem Komponisten.

Dieser Titel ist Bestandteil des 5LP-Sets "Mercury Living Presence | The Russian Recordings" und ist daher nicht einzeln erhältlich.

Aufnahme: Juni 1962 im Bolshoi Saal des Tchaikovsky  
Konservatoriums, Moskau, Russland,  
von C.R. Fine und Robert Eberenz / Produktion: Wilma Cozart Dmitri  
Shostakovich: String Quartets No. 4 op. 83 and No. 8 op. 110 - The  
Borodin String Quartet